

Termine

GAAL/SECKAU KÜHBREINHOF

Freitag, 12. Juli 2024, 19 Uhr | Samstag, 13. Juli 2024, 19 Uhr

Sonntag, 14. Juli 2024, 19 Uhr | Schlechtwetter-Reservetag

Tickets: www.seckau-kultur.at, seckau-kultur@gmx.at,
0681/20680447

HARTBERG/LÖFFELBACH BUSCHENSCHANK PÖTL

Freitag, 26. Juli 2024, 19 Uhr | Samstag, 27. Juli 2024, 17 Uhr

Sonntag, 28. Juli 2024, 17 Uhr | Schlechtwetter-Reservetag

Tickets: Gemeindeamt Hartberg-Umgebung, Stadtbücherei Hartberg
sowie unter 0650/2045671 oder 0676/5259246

ALTENMARKT - FÜRSTENFELD BUSCHENSCHANK BLIEMEL

Freitag, 2. August 2024, 19 Uhr

Samstag, 3. August 2024, 19 Uhr | Schlechtwetter-Reservetag

Tickets: im Buschenschank Bliemel sowie unter 0650/2045671 oder
0676/5259246

ST. VEIT AM VOGAU - SEIBERSDORF 44 KERNGAST-HOF

Freitag, 9. August 2024, 19 Uhr

Samstag, 10. August 2024, 19 Uhr | Schlechtwetter-Reservetag

Tickets: unter 0650/2045671 oder 0676/5259246

ST. PETER IM SULMTAL KIRCHPLATZ

Samstag, 31. August 2024, 19 Uhr

Sonntag, 1. September 2024, 17 Uhr | Schlechtwetter-Reservetag

Tickets: unter 0699/10858812

GRAZ GROTTENHOF

Samstag, 7. September 2024, 17 Uhr

Tickets: unter 0650/2045671 oder 0676/5259246

KARTEN FÜR DIE VORSTELLUNGEN ERHÄLTICH UNTER OBIGEN
TELEFONNUMMERN! Informationen unter: 0676/5259246

Vorverkauf: **10% Ermäßigung mit Sparkassen-Kundenkarte!**
Abendkasse: Restkarten nach Verfügbarkeit

BESONDERER DANK

gilt

allen kooperierenden Gemeinden und Kulturvereinen,
den mitwirkenden Chören und regionalen Landjugendgruppen aus
den unterschiedlichsten Regionen der Steiermark und Graz
sowie unseren Steiermark-Sponsoren.



Fotos:

Wolfgang Atzenhofer | Foto: Nikola Milatovic
Barbara Pörtl | Foto: Shirley Suarez
Margareta Klobučar | Foto: Werner Kmetitsch
Martin Mairinger | Foto: Peter Litvai
Horst Lamnek | Foto: Vanessa Maas
Ivan Orescanin | Foto: Werner Kmetitsch

DAS OPERNKARUSSELL - GEMEINSCHAFT FÜR MUSIKTHEATER



Der Liebestrank

VON GAETANO DONIZETTI

EIN OPERNPROJEKT
FÜR DIE STEIRISCHEN REGIONEN UND GRAZ
IM SOMMER 2024

opernkarsell.at

DER LIEBESTRANK - OPER AM BAUERNHOF, BEIM BUSCHENSCHANK ODER AM DORFPLATZ

Eine Freiluft-Produktion von „Das Opernkarussell“
in Zusammenarbeit mit der steirischen Landjugend,
der Landwirtschaftskammer und dem Bauernbund

Inhalt

Der arme Bauernbursche Nemorino ist unsterblich in die attraktive, aber launische Gutsherrin Adina verliebt. Die wird allerdings auch vom Offizier Belcore abgöttisch verehrt. Gott sei Dank hat dabei auch der selbst ernannte Arzt und Quacksalber Dulcamara seine Finger im Spiel, wenn er Nemorino einen deftigen Rotwein als Liebeselixier verkauft, welches die Damenwelt nach ihm wahnsinnig machen soll. Plötzlich sind wirklich alle vernarrt in diesen unscheinbaren Bauernburschen, was vor allem Dulcamara selbst überhaupt nicht verstehen kann. Handelte es sich doch lediglich um einen simplen Rotwein - oder etwa doch nicht?

Für den Sommer 2024 verlegt Regisseur Wolfgang Atzenhofer diese abenteuerliche Geschichte nach Eugene Scribes kurzerhand in die Steiermark, wo dem interessierten Publikum eine inszenatorische Mischung aus dem Fernsehformat „Bauer sucht Frau“ und dem Shooting des neuen Jungbauernkalenders geboten wird. Das Publikum wird scheinbar zum integralen Bestandteil der Produktion, wenn es zwischen Strohballen sitzend diese sommerliche Komödie um Liebe und Eifersucht sowie Traktor und Wein in stilgerechtem Ambiente erleben kann. Gespielt wird nämlich ausschließlich auf ausgewählten steirischen Bauernhöfen, Herrenhäusern und Landsitzen, aber auch im Grazer Grottenhof, wo Anfang September die Dornier mit einer Auswahl aller bislang mitwirkenden Chöre und Landjugendgruppen stattfinden wird.

Eine klassische Musiktheaterkomödie als sommerlicher Bauernschwank!

Besetzung

Adina: Margareta Klobučar | Nemorino: Martin Mairinger |
Belcore: Ivan Orescanin | Dulcamara: Horst Lamnek | Giannetta:
Barbara Pörtl

Inszenierung: Wolfgang Atzenhofer

Deutsche Fassung von Felix Mottl | Arrangement für Blas-
orchester: Wolfgang Kornberger und Rainer Pötz

Flöte: Rainer Pötz | Oboe: Katalin Kiss/Alexandra Lechner |
Fagott: Olgu Senol | Horn 1: Christopher Koller | Horn 2: Heinz
Kogler | Klarinette 1: Christoph Gaugl | Klarinette 2: Thomas
Lukschander | Bassethorn: Notburga Kornberger | Bass-
klarinette: Wolfgang Kornberger | Kontrabass: Christian Berg



WOLFGANG ATZENHOFER, REGISSEUR

Der Regisseur hat sich in den letzten Jahren seiner freiberuflichen künstlerischen Tätigkeit vermehrt dem Musiktheater zugewandt, wobei Alte Musik mit Werken von Händel, Vivaldi bis Haydn im Zentrum standen - jetzt inszeniert er seine erste Donizetti-Oper.



BARBARA PÖRTL, SOPRAN

Die Sopranistin hat nach Engagements in Klagenfurt, Magdeburg, Baden, Mörbisch, Bregenz und Graz mit Wolfgang Atzenhofer „Das Opernkarussell“ gegründet, um Musiktheater, wie 2022-2024 Humperdincks „Hänsel und Gretel“, in höchster Qualität in die steirischen Regionen zu bringen.



MARGARETA KLOBUČAR, SOPRAN

Nach 15 Jahren Ensemblestätigkeit an der Oper Graz und Gastauftritten in Berlin, Hamburg, Essen, Leipzig, Innsbruck, Stuttgart, Nürnberg, Marseille, Trieste, Nancy, Zürich, Zagreb und Wien singt die kroatische Sopranistin endlich in der neuen Produktion von „Das Opernkarussell“ die Adina.



MARTIN MAIRINGER, TENOR

Der lyrische Tenor ist in Donizettis „Der Liebestrank“ in der anspruchsvollen Rolle des Nemorino besetzt, nachdem er in Produktionen in Frankreich, Italien, Deutschland und der Schweiz sowie in den Niederlanden, Spanien, Portugal, Belgien, Israel, Zypern und Südafrika zu erleben war.



HORST LAMNEK, BASSBARITON

Der Wiener Bassbariton gibt in Donizettis „Der Liebestrank“ den Quacksalber Dulcamara, nachdem er eben in szenischen Produktionen in Reggio Emilia, Kassel, Bari, Tokyo, Toulon, Rennes, Nantes, Klosterneuburg, Angers sowie an der Mailänder Scala mitgewirkt hat.



IVAN ORESCANIN, BARITON

Der Bariton ist seit 2006 im Ensemble der Oper Graz und singt nach Gastspielen in Augsburg, Linz, Essen, München, Bad Ischl, Nürnberg, St. Moritz, St. Margarethen und auf Schloß Tabor in über 100 Opern-, Operetten und Musicalrollen nun den Belcore in der „Oper am Bauernhof“.